





## *Nachhaltiges Investieren bei der PK Nidwalden*

Einleitung	3
Nachhaltigkeitsgrundsätze und -ziele	3
Berichterstattung und Zielerreichung für das Jahr 2024	4

## *Anhänge*

Nachhaltigkeitskennzahlen in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP (Version 1.1)	11
Übersicht über Mitgliedschaften der externen Vermögensverwalter im Bereich Nachhaltigkeit	22
Aktuelle Ausschlussliste des SVVK-ASIR	26
Direkt gehaltene Liegenschaften	28

## Nachhaltiges Investieren bei der PK Nidwalden

### EINLEITUNG

Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden («PK Nidwalden») lässt dem Thema Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen einen hohen Stellenwert zukommen. Als Einrichtung der 2. Säule ist die PK Nidwalden bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe der PK Nidwalden, die Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen. Gleichzeitig ist sich die PK Nidwalden ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung sowie ihrer Verantwortung hinsichtlich der Governance bewusst und berücksichtigt diese bei ihren Anlageentscheidungen im Rahmen der treuhänderischen Sorgfaltspflicht. Aus diesem Grund ist das Bekenntnis der PK Nidwalden zur Nachhaltigkeit im Anlagereglement verankert.

### NACHHALTIGKEITSGRUNDSÄTZE UND -ZIELE

Im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung berücksichtigt die PK Nidwalden bereits bei der Neuausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte. Oberster Grundsatz der Nachhaltigkeitsbemühungen ist es, durch eine aktive Interessenswahrnehmung (Ausübung der Aktionärsrechte und Engagement) den nachhaltigen Wandel in der Wirtschaft mitvoranzutreiben. Unternehmen werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, wenn sie gegen global akzeptierte Normen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance verstossen. Basis dafür sind Schweizer Gesetze und Verordnungen sowie internationale Abkommen und Konventionen.

Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK Nidwalden mündete im Jahr 2023 in der Definition verbindlicher ESG-Ziele. Die Zielsetzungen orientieren sich an der institutionellen Best Practice im Bereich Nachhaltigkeit und werden nachfolgend entlang der verschiedenen Formen der nachhaltigen Vermögensanlage gegliedert.

### Stewardship

Es wird darauf geachtet, dass die Vermögensverwalter Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) sind und sich durch weitere Mitgliedschaften im Bereich ESG für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen.

Den Vermögensverwaltern wird aufgetragen, die Stimm- und Wahlrechte («Aktionärsrechte») innerhalb von Kollektivanlagen wann immer möglich in einem ökonomisch sinnvollen Mass wahrzunehmen.

Die Vermögensverwalter sollen mit dem verwalteten Vermögen nach Möglichkeit Engagement betreiben und sich damit für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Die Vermögensverwalter, welche Aktien bewirtschaften, sollen zwingend Engagement betreiben.

Die PK Nidwalden betreibt Engagement, indem sie Mitglied bei einem Engagement Pool oder bei einer Engagement-Initiative ist.

### Negativkriterien

Die Vermögensverwalter sollen nicht in Anlagen investieren, die der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR<sup>1</sup>) zum Ausschluss empfiehlt. Dadurch wird sichergestellt, dass Unternehmen, die durch ihre Geschäftstätigkeit gegen internationale und von der Schweiz ratifizierte Konventionen verstossen, oder Länder, gegen welche die Schweiz aufgrund einer Verletzung des Völkerrechts, namentlich der Menschenrechte, ein umfassendes Rüstungs- oder Repressionsgüterembargo erlassen hat, vom Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

### Positivkriterien

Sowohl bei den indirekten als auch bei den direkten Immobilienanlagen wird darauf geachtet, dass Nachhaltigkeitsaspekte beim Bau, beim Kauf und bei der Renovation berücksichtigt werden.

<sup>1</sup> Siehe: [www.svvk-asir.ch](http://www.svvk-asir.ch)



## Nachhaltiges Investieren bei der PK Nidwalden



### Überwachung und Berichterstattung

Die Vermögensverwalter sollen periodisch über die ESG-Bestrebungen ihres Mandats rapportieren.

Die Vermögensverwalter der Obligationen- und Aktienkategorien werden zudem angehalten, periodisch einen ESG Score und eine klimarelevante Kennzahl für das Portfolio zu berechnen und auszuweisen.

Bei den indirekten Immobilienanlagen<sup>2</sup> wird erwartet, dass sowohl die Energieintensität als auch die CO<sub>2</sub>-Intensität gemessen und überwacht werden.



### Netto-Null Emissionsziele (Monitoring)

Die PK Nidwalden prüft regelmässig, wie viele Firmen in ihrem Aktien- und Unternehmensanleihenportfolio Netto-Null-Ziele definiert haben, welche von der Science Based Targets initiative (SBTi) oder einer vergleichbaren Initiative validiert wurden.

## BERICHTERSTATTUNG UND ZIELERREICHUNG FÜR DAS JAHR 2024

Die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios der PK Nidwalden per 31.12.2024 werden nachfolgend entlang der verschiedenen Formen der nachhaltigen Vermögensanlage gegliedert. Zudem wird geprüft, inwiefern die ESG-Ziele im Jahr 2024 erreicht wurden. Allfällige Abweichungen von den Zielsetzungen werden begründet.



### Stewardship

#### Die Vermögensverwalter engagieren sich durch über 25 Mitgliedschaften und Initiativen

Erklärung: Vermögensverwalter können sich durch verschiedene Mitgliedschaften bei Organisationen oder Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. International hat sich die Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative Principles for Responsible Investment (PRI) etabliert.

Mit Ausnahme der HIG Anlagestiftung haben alle externen Vermögensverwalter der PK Nidwalden die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und setzen sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Zudem sind vier der sieben Vermögensverwalter Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF) und bekennen sich so zur Nachhaltigkeit des Schweizer Finanzplatzes. Gesamthaft weisen die Vermögensverwalter der PK Nidwalden über 25 Mitgliedschaften bei Organisationen und Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit<sup>3</sup> aus.

Bereich	Mitgliedschaften
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Principles for Responsible Investment (PRI) und weitere Mitgliedschaften im Bereich ESG für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Die mandatierten Vermögensverwalter haben mit Ausnahme der HIG AST die PRI unterzeichnet. (✓)

#### Massnahmen

Die PK Nidwalden hat sich im vergangenen Jahr mit der HIG Anlagestiftung in Verbindung gesetzt und den Dialog gesucht.

Die HIG hat informiert, dass sie bezüglich ESG unter anderem Folgendes machen: Zur Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz hat sich die HIG im Jahr 2022 zum Ziel gesetzt, die fossil beheizten Energiebezugsflächen bis 2031 um 40% zu reduzieren. Flankierend wird bei Erneuerungen und Neubauten die Installation von Photovoltaik-Anlagen umgesetzt. Um die Aussagekraft des CO<sub>2</sub>-Absenkpfeils zu verbessern und die Fortschritte über die Jahre exakt nachverfolgen zu können, entschied sich die HIG, die Werte zu

<sup>2</sup> Gilt nur für Single Funds (d.h. nicht für den CBRE Global Alpha Fund und die UBS AST 3 GRE [ex CH])

<sup>3</sup> Übersicht Engagement-Initiativen und Mitgliedschaften der Vermögensverwalter in Anhang 2

messen. Die Auswertung der Daten erfolgt nach Empfehlung der KGAST über anerkannte Anbieter wie die Real Estate Investment Data Association (REIDA). Damit wird auch den Empfehlungen des ESG-Reporting Standards des ASIP entsprochen. Die HIG stellt per 31.12.2024 einen Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung, worin über den CO<sub>2</sub>-Ausstoss sowie weitere umweltrelevante Kennzahlen des Portfolios informiert wird.

Die PK Nidwalden erachtet diese Massnahmen als zufriedenstellend, so dass kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

**Die Stimmrechte werden bei den Aktien wahrgenommen**

Erklärung: Durch die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte (Aktionärsrechte) an den Generalversammlungen kann unter Einbezug von Nachhaltigkeitsgrundsätzen aktiv Einfluss auf die Portfolio-Unternehmen genommen werden. Während bei Einzeltiteln der Investor die Stimmrechte ausübt, werden sie bei Kollektivanlagen in der Regel durch die Fondsleitung wahrgenommen. Die Ausübung von Stimmrechten kommt bei Aktienanlagen zur Anwendung.

Investitionen in Aktien erfolgen bei der PK Nidwalden indirekt im Rahmen von Kollektivanlagen bei der UBS und der ZKB. Die Wahrnehmung der Stimmrechte erfolgt daher durch die Vermögensverwalter resp. die Fondsleitungen der Kollektivanlagen.

Bei allen eingesetzten Kollektivanlagen wurde bestätigt, dass die Stimmrechte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in einem ökonomisch sinnvollen Mass ausgeübt werden.<sup>4</sup> Die Vermögensverwalter resp. die Fondsleitungen haben zudem bestätigt, dass sie die Prinzipien ihrer Stimmrechtswahrnehmung auf ihre Nachhaltigkeitsziele ausrichten und dass diese mit dem Netto-Null-Ziel bis 2050 vereinbar sind.

Bereich	Ausübung Stimmrechte
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Wahrnehmung Stimm- und Wahlrechte («Aktionärsrechte») in einem ökonomisch sinnvollen Mass.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Die Fondsleitungen der Kollektivanlagen üben die Aktionärsrechte in einem ökonomisch sinnvollen Mass aus. ✓

**Das Vermögen wird gezielt für Engagement-Aktivitäten genutzt**

Erklärung: Vermögensverwalter können durch einen aktiven Dialog mit Unternehmen Einfluss auf das Management der Portfoliogesellschaften nehmen. Werden die Portfoliogesellschaften für ihre ökologische und soziale Verantwortung sensibilisiert, wird dies Engagement genannt. Der Einfluss ist typischerweise grösser, wenn Investoren ihre Anliegen gemeinsam bei den Unternehmen adressieren. Daher erfolgt das Engagement oftmals mit der Unterstützung eines spezialisierten Anbieters (bspw. Sustainalytics, Hermes, Ethos etc.) oder über den Beitritt zu einer Engagement-Initiative, wie bspw. Climate Action 100+. Engagement kann grundsätzlich bei allen Anlagekategorien erfolgen.

Die von der PK Nidwalden eingesetzten Vermögensverwalter für Aktien und Obligationen (UBS, ZKB) suchen aktiv den Dialog mit dem Management von Portfoliounternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische und soziale Verantwortung sowie für das Thema Governance. Die mandatierten Vermögensverwalter bestätigen, dass die Ziele im Bereich Engagement sowohl mit ihren Nachhaltigkeitszielen als auch mit dem Netto-Null-Ziel bis 2050 im Einklang stehen. Für eine detaillierte Beschreibung des Engagements (inkl. Diskussion der Fortschritte sowie Informationen zu den verschiedenen Eskalationsstufen) verweist die PK Nidwalden auf die Berichterstattungen der eingesetzten Vermögensverwalter.<sup>5</sup>

<sup>4</sup> Die Grundsätze für die Stimmrechtsausübung der Vermögensverwalter der PK Nidwalden sind unter folgenden Links abrufbar: UBS: <https://vds.issgovernance.com/repo/254/policies/corporate-governance-and-proxy-voting-policy-procedures-2024.pdf> und <https://vds.issgovernance.com/vds/#/MjU0> ZKB: <https://www.swisscanto-fondsleitungen.com/en/investment-stewardship.html> und <https://www.swisscanto.com/voting>

<sup>5</sup> UBS: <https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html> ZKB: <https://www.zkb.ch/en/home/asset-management/sustainability/investment-stewardship.html>



## Nachhaltiges Investieren bei der PK Nidwalden

Die beiden externen Vermögensverwalter von Aktien und Obligationen haben ein Eskalationsverfahren für nicht erfolgreiche Engagements definiert (bspw. Abstimmung gegen Wiederwahl von einzelnen Verwaltungsräten oder Untergewichtung von Emittenten bei aktiven Produkten). Im vergangenen Jahr haben die Vermögensverwalter zwischen 18 und 134 Engagementfälle<sup>6</sup> pro eingesetzter Kollektivanlage durchgeführt.

Über die beiden Ethos Engagement Pools Schweiz und International betreibt die PK Nidwalden zudem als Investorin selbst Engagement. Seit Mitte 2022 wird damit ein direktes Aktionärs-Engagement für die Investitionen in Schweizer und europäische Aktien betrieben. Ziel des Dialogs ist es, die Unternehmen für die angesprochenen Nachhaltigkeitsthemen (insb. für die Themenschwerpunkte soziale und ökologische Verantwortung sowie Corporate Governance) zu sensibilisieren, zur Selbstregulierung anzuregen und dadurch einen positiven Einfluss auf die Geschäftspolitik der Unternehmen auszuüben. Zudem nimmt der Ethos Engagement Pool International an verschiedenen Investoreninitiativen teil. Durch ihre Mitgliedschaft im Ethos Engagement Pool International ist die PK Nidwalden beispielsweise auch Teil von Climate Action 100+. Die Initiative Climate Action 100+ hat zum Ziel, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten die notwendigen Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

Bereich	Engagement
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Die Vermögensverwalter, welche Aktien bewirtschaften, betreiben zwingend Engagement.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Die von der PK Nidwalden eingesetzten Vermögensverwalter der Aktien und Obligationen betreiben Engagement. Teilweise wird auch bei den indirekten Immobilien Engagement betrieben. ✓

Bereich	Engagement
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Die PK Nidwalden schliesst sich als Investorin einem Engagement Pool an.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Die PK Nidwalden ist seit 2022 Mitglied bei den Ethos Engagement Pools Schweiz und International. ✓

### Fallbeispiel: Dialog zwischen Ethos und Adecco zur Unternehmensführung und Nachhaltigkeit

Ethos führte in den vergangenen Jahren mehrere Gespräche mit Adecco, darunter mit dem Verwaltungsratspräsidenten und dem Vorsitzenden des Vergütungsausschusses. Nach der schwachen Zustimmung von 56.6% zum Vergütungsbericht an der Generalversammlung 2023 konnte Ethos seine Bedenken darlegen und sich für mehr Transparenz in der Berichterstattung einsetzen.

Im Bereich Nachhaltigkeit verbesserte Adecco seinen Nachhaltigkeitsbericht 2023 durch eine externe Prüfung und verpflichtete sich zur Netto-Null-Emission bis 2050. Zudem wurden THG-Reduktionsziele zur Validierung bei der SBTi eingereicht. Dennoch besteht weiteres Verbesserungspotenzial, insbesondere bei der Festlegung neuer CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele für Scope 3 und der Angleichung des Berichts an etablierte Standards.

Quelle: «Ethos Engagement Pool Schweiz: Wichtigste Resultate 2023»<sup>7</sup>



### Negativkriterien

#### Keine Investition in Unternehmen oder Länder gemäss SVVK-ASIR<sup>8</sup>-Ausschlussliste

Erklärung: Der SVVK-ASIR wurde im Jahr 2015 durch sieben mehrheitlich bundesnahe institutionelle Anleger mit einem Gesamtvermögen von über CHF 200 Mrd. gegründet.<sup>9</sup> Die angewendeten Nachhaltigkeitskriterien des SVVK-ASIR orientieren sich an der Bundesverfassung (= Schweizer Normen und Werte), Gesetzen und Verordnungen sowie dem UN Global Compact (= von CH ratifizierte internationale Konventionen). Diese Grundlagen führen aktuell zu einer Ausschlussempfehlung für Unternehmen, die in die Entwicklung, Herstellung, Lagerung und/oder den Vertrieb von Antipersonen-Minen, Streumunition und/oder Nuklearwaffen involviert sind. Der SVVK-ASIR wendet einen kombinierten Ansatz an, indem er Firmen gemäss oben genannten Kriterien ausschliesst und mit Unternehmen, die durch ihr Verhalten (d.h. die Art der Geschäftsführung) gegen die

<sup>6</sup> Ein Vermögensverwalter kann mit demselben Unternehmen im Dialog zu verschiedenen Themen stehen (jedes Thema gilt als ein Engagementfall).

<sup>7</sup> <https://www.ethosfund.ch/de/publikationen>

<sup>8</sup> Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR), siehe: [www.svkk-asir.ch](http://www.svkk-asir.ch)

<sup>9</sup> BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, compenswiss – Ausgleichfonds AHV/IV/EO, comPlan – Pensionskasse Swisscom, Pensionskasse des Bundes PUBLICA, Pensionskasse Post, Pensionskasse SBB, Suva

normative Basis verstossen, Engagement betreibt. Erbringt das Engagement keine Verbesserung, wird das betroffene Unternehmen ebenfalls zum Ausschluss empfohlen («verhaltensbasierte Ausschlüsse»). Darüber hinaus wurden auf der Grundlage des Schweizer Sanktionssystems auch Staatsanleihen von Ländern in die Liste der empfohlenen Ausschlüsse aufgenommen. Aktuell befinden sich 35 Unternehmen und 12 Länder auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR (vgl. Liste in Anhang 3). Die Ausschlussliste des SVVK-ASIR ist insbesondere für Aktien und Obligationen relevant.

Per Stichtag 31.12.2024 haben die von der PK Nidwalden eingesetzten Vermögensverwalter für Aktien und Obligationen (UBS, ZKB) bestätigt, dass keine Titel von Unternehmen oder Staaten gehalten wurden, die sich auf der SVVK-ASIR Liste befinden. Bei 100% des Wertschriftenvermögens erfolgt ein systematischer Ausschluss von Unternehmen resp. Ländern, die auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR stehen.

Bereich	Negativkriterien (Ausschlüsse)
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Keine Investitionen in Anlagen, die sich auf der SVVK-ASIR-Ausschlussliste befinden.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Im Wertschriftenvermögen (Aktien, Obligationen) wird die SVVK-ASIR-Ausschlussliste systematisch berücksichtigt. ✓

**Verbesserung zum Vorjahr**

Im Vergleich zum Vorjahr, als sich noch eine Restposition des Vanguard Global Bond Index Fund im gemischten Mandat der ZKB befand, werden per Stichtag 31.12.2024 nur noch Swisssanto Produkte eingesetzt, welche die Ausschlussliste des SVVK-ASIR systematisch berücksichtigen. Der Vanguard Global Bond Index Fund hatte die Einhaltung der SVVK-ASIR-Ausschlussliste im Vorjahr nicht bestätigt.



**Positivkriterien**

**Bei den indirekten Immobilienanlagen<sup>10</sup> werden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt**

Erklärung: Auch bei Immobilienanlagen können im Investitionsprozess Nachhaltigkeitsaspekte angewendet werden. Es können beispielsweise Nachhaltigkeitsgrundsätze beim Bau, der Renovation oder beim Kauf und Verkauf von Immobilien berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist es auch möglich, Immobilien mit nachhaltigen Labels zertifizieren zu lassen und den Treibhausgasausstoss der Immobilien zu reduzieren.

Bei den indirekt gehaltenen Immobilien setzt die PK Nidwalden nicht kotierte Fonds und Anlagestiftungen ein. Alle Produkte verfügen über eine Nachhaltigkeitsstrategie, berücksichtigen also beim Bau, beim Kauf und bei der Renovation Nachhaltigkeitsaspekte. Es werden bei allen Produkten Klimakriterien angewendet resp. Klimaziele definiert. Beispiele für Klimakriterien resp. -ziele sind Dekarbonisierungsansätze resp. Ansätze, die auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens abgestimmt sind. Mit Ausnahme der beiden Funds of Funds Produkte im Bereich Immobilien Ausland (CBRE Global Alpha Fund und UBS AST 3 GRE [ex CH]) streben alle Immobiliengefässe bis spätestens zum Jahr 2050 das Erreichen von Netto-Null-Treibhausgasemissionen an. Zudem verfügen einzelne Liegenschaften innerhalb der Produkte über Nachhaltigkeitszertifizierungen, wie Minergie oder andere Energiezertifizierungen. Beispielsweise sind innerhalb des Immobilienprodukts «Swiss Life AST Immobilien Schweiz» rund 60% der Immobilien zertifiziert (DGNB, Minergie, GEAK/GEAK+).

<sup>10</sup> Gilt nur für Single Funds (d.h. nicht für den CBRE Global Alpha Fund und die UBS AST 3 GRE [ex CH])



## Nachhaltiges Investieren bei der PK Nidwalden

Vermögensverwalter				Vermögen per 31.12.2024	Positivkriterien						
Anlagekategorie	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	ESG Strategie (Bau/Kauf Verkauf/Renovation)	Klimakriterien oder Klimaziele	Dekarbonisierungs- ansatz	Konformität mit Pariser Klimaabereinkommen	Zertifizierungen	Beschrieb Absenkpfad (Dekarboni- sierungs- ansatz)
Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	5'853'450	0.6%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	3'309'377	0.3%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	5'773'054	0.6%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	9'203'948	0.9%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Immobilien Responsible Schweiz	Swiss-canto AST	aktiv	Anlagestiftung	7'060'714	0.7%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	aktiv	Anlagestiftung	9'234'682	0.9%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
CH-Classico	HIG AST	aktiv	Anlagestiftung	8'385'088	0.8%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Real Estate Switzerland Commercial	UBS AST (ex CS)	aktiv	Anlagestiftung	5'013'410	0.5%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
SPA Immobilien Schweiz	SPSS	aktiv	Anlagestiftung	11'376'320	1.1%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Akara Swiss Diversity Property Fund PK	SPSS	aktiv	Fonds	10'159'024	1.0%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Direct 1a Immo PK	UBS	aktiv	Fonds	4'137'518	0.4%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
<b>Total Immobilien Schweiz</b>				<b>79'506'585</b>	<b>7.8%</b>						
Global Real Estate ex CH	UBS AST 3	aktiv	Anlagestiftung	14'045'749	1.4%	•	–	–	–	•	Funds-of-funds Produkt; keine expliziten ESG-Ziele
Real Estate Fund International	CS REF	aktiv	Fonds	2'505'469	0.2%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2050
Global Alpha	CBRE	aktiv	Fonds	10'432'849	1.0%	•	•	•	•	•	Netto-Null bis im Jahr 2040
<b>Total Immobilien Ausland</b>				<b>26'984'067</b>	<b>2.7%</b>						
<b>Total Immobilien</b>				<b>185'997'237</b>	<b>18.3%</b>						
<b>Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)</b>				<b>1'017'785'401</b>	<b>100.0%</b>						

• Erfolgt – Erfolgt nicht / Nicht anwendbar

Bereich	Positivkriterien indirekte Immobilien
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Bei den indirekten Immobilienanlagen wird darauf geachtet, dass Nachhaltigkeitsaspekte beim Bau, beim Kauf und bei der Renovation berücksichtigt werden.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Bei den indirekten Immobilienanlagen werden beim Bau, beim Kauf und bei der Renovation Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. ✓

Im Bereich der direkt gehaltenen Liegenschaften wird ebenfalls darauf geachtet, dass Nachhaltigkeitsaspekte beim Bau, beim Kauf und bei der Renovation berücksichtigt werden. Diese sind im Anlagereglement verbindlich festgelegt. Zur Standortbestimmung und Überwachung wurde beschlossen, eine Zusammenarbeit mit dem Verein REMMS einzugehen (weitere Details im Anhang zu den direkt gehaltenen Liegenschaften).



### Überwachung und Berichterstattung

Erklärung: Es ist zentral und wird von der PK Nidwalden verlangt, dass die Vermögensverwalter nebst der traditionellen Berichterstattung auch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen berichten (Beispiele: Stimmrechtswahrnehmung, ESG-Ratings, Klimakennzahlen etc.). Die Berichterstattung der Vermögensverwalter kann unterschiedliche Formen annehmen (bspw. auf Factsheets oder als separate Berichte) und sollte keine Kostenfolgen für den Investor haben.

#### Die Nachhaltigkeit des Portfolios der PK Nidwalden wird regelmässig überprüft

Um die gesetzten Ziele zu überwachen, werden die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios periodisch gemessen. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden im Rahmen der vorliegenden Berichterstattung transparent kommuniziert. Der Verwaltungsrat überprüft die Bestrebungen bezüglich nachhaltiger Vermögensanlage periodisch und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.

#### Die Vermögensverwalter berichten auf Anfrage über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen

Die Vermögensverwalter werden von der PK Nidwalden regelmässig angehalten, über die Nachhaltigkeitseigenschaften der Vermögensanlagen zu berichten. Die Berichterstattung soll dabei möglichst konsistent, vollständig und transparent sein. Die vom Bundesrat empfohlenen Swiss Climate Scores<sup>11</sup> werden bei der ZKB bereits für alle eingesetzten Produkte ausgewiesen. Bei der UBS werden diese ebenfalls bereits für die meisten institutionellen Aktien- und Obligationenfonds Produkte produziert, welche die UBS-internen Vorgaben (Datenabdeckung von mindestens 40% bei allen Treibhausgas-Kennzahlen (Scope 1 + 2 und 3) sowie mindestens 50% Anteil an Wertpapieren von Unternehmen) erfüllen. Darüber hinaus veröffentlicht UBS für die meisten Produkte die vom ASIP empfohlenen Nachhaltigkeitskennzahlen. Beide Vermögensverwalter nehmen auf Anfrage Stellung zu ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen.

Sämtliche Anlagestiftungen und Immobilienfonds verfügen über ein Nachhaltigkeitsreporting oder ein entsprechendes Kapitel im Geschäftsbericht.

Für alle Wertschriftenanlagen der Vermögensverwalter UBS und ZKB wird zudem ein ESG-Rating ausgewiesen. Des Weiteren weisen die externen Vermögensverwalter für sämtliche Produkte (Obligationen, Aktien und Immobilien) Klimakennzahlen wie beispielsweise die CO<sub>2</sub>-Intensität<sup>12</sup> aus.

Bereich	Berichterstattung
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Die Vermögensverwalter rapportieren periodisch über ESG-Bestrebungen ihres Mandats.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Die PK Nidwalden führt jährlich eine Bestandsaufnahme durch, im Rahmen welcher im Jahr 2024 sämtliche Vermögensverwalter über ihre ESG-Bestrebungen rapportierten. ✓

Bereich	Berichterstattung
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Die Vermögensverwalter der Obligationen- und Aktienkategorien berechnen periodisch einen ESG-Score und eine klimarelevante Kennzahl.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Die externen Vermögensverwalter von Obligationen- und Aktienkategorien berechnen für alle Produkte einen ESG-Score sowie die CO <sub>2</sub> -Intensität. ✓

Bereich	Berichterstattung
<b>Nachhaltigkeitsziel</b>	Bei Immobilienanlagen wird sowohl die Energie- als auch die CO <sub>2</sub> -Intensität gemessen und überwacht.
<b>Stand Zielerreichung</b>	Alle indirekten Immobilienprodukte (ohne Fund of Funds) weisen sowohl die Energie- als auch die CO <sub>2</sub> -Intensität aus. ✓

#### Verbesserung zum Vorjahr

Im Vergleich zum Vorjahr, als sich noch eine Restposition des Vanguard Global Bond Index Fund im gemischten Mandat der ZKB befand, werden per Stichtag 31.12.2024 nur noch Swisscanto Produkte eingesetzt, welche sowohl einen ESG-Score als auch klimarelevante Kennzahlen ausweisen. Der Vanguard Global Bond Index Fund hatte im Vorjahr keine Nachhaltigkeitskennzahlen ausgewiesen.

<sup>11</sup> Die Swiss Climate Scores schaffen Best Practice Transparenz bei der klimaverträglichen Ausrichtung von Finanzanlagen und fördern so Anlageentscheidungen, die zur Erreichung der globalen Klimaziele beitragen. Weitere Informationen: <https://www.sif.admin.ch/de/swiss-climate-scores-de>

<sup>12</sup> Definitionen für verschiedene Klimakennzahlen befinden sich im Glossar in Anhang 1.

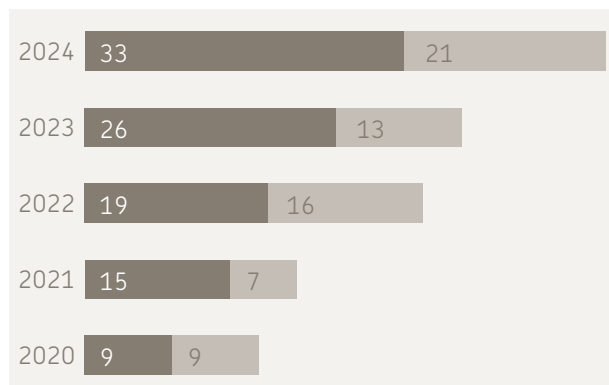


### Netto-Null Emissionsziele (Monitoring)

Erklärung: Die Science Based Targets Initiative (SBTi) ist eine Partnerschaft zwischen dem Carbon Disclosure Project (CDP), dem United Nations Global Compact (UNGC), dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Die 2015 international lancierte Initiative unterstützt Unternehmen weltweit dabei, wissenschaftlich fundierte Klimaziele zu setzen und diese Engagements glaubwürdig zu kommunizieren. Reduktionsziele, die im Einklang mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen, werden als «science-based targets» bezeichnet.

Immer mehr Unternehmen bekennen sich freiwillig zu glaubwürdigen, wissenschaftlich fundierten und transparenten Netto-Null Emissionszielen und formulieren Zwischenziele.

#### Unternehmen, die «SBTi» validierte Ziele veröffentlicht haben



- Unternehmen, deren Ziele von der SBTi genehmigt wurden
- Unternehmen, die sich verpflichtet haben, ihre Ziele der SBTi vorzulegen

Quelle: Präsentation Jahresversammlung der Ethos Engagement Pools vom 14.11.2024; Anteil CH Unternehmen

Die beiden externen Vermögensverwalter von Obligationen- und Aktienkategorien (UBS, ZKB) weisen für alle haus-eigenen Produkte den Investitionsanteil mit SBTi-vali-dierten Zielen resp. den Anteil Investments in Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto Null und glaub-würdigen Zwischenzielen (UBS Obligationen Fremdwährun-gen und UBS Aktien Welt Small Caps) aus. Die UBS weist daraufhin, dass die Datenabdeckung bei den Obligationen CHF, Obligationen Fremdwährungen und Aktien Welt Small Caps per Stichtag 31.12.2024 bei unter 50% liegt.

Die ausgewiesenen Werte für den Investitionsanteil mit SBTi-validierten Zielen liegen je nach Anlagekategorie bzw. eingesetztem Produkt zwischen 6.4% und 54.7%.

Bereich	Netto-Null-Emissionsziele
<b>Nachhaltig-keitsziel</b>	Die PK Nidwalden prüft regelmässig, wie viele Firmen in ihrem Aktien- und Unternehmensanleihen-portfolio Netto-Null-Ziele definiert haben, welche von der SBTi validiert wurden (Monitoring).
<b>Stand Zielerreichung</b>	Die externen Vermögensverwalter von Obligationen- und Aktienkategorien (UBS, ZKB) weisen für die alle eingesetzten Produkte den Investitionsanteil mit SBTi-validierten Zielen, resp. den Anteil Invest-ments in Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto Null und glaub-würdigen Zwischenzielen aus. (✓)

#### Vergleich zum Vorjahr

Im Vergleich zum Vorjahr, als sich noch eine Restposition des Vanguard Global Bond Index Fund im gemischten Mandat der ZKB befand, werden per Stichtag 31.12.2024 nur noch Swisssanto Produkte eingesetzt. Für alle eingesetzten Swisssanto-Produkte wird der Investitionsanteil mit SBTi-validierten Zielen ausgewiesen. Der Vanguard Global Bond Index Fund hatte im Vorjahr keinen entsprechenden Anteil ausgewiesen. Bei Produkten mit weniger als 50% Daten-abdeckung weist UBS den Anteil Investments in Unter-nehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto Null und glaubwürdigen Zwischenzielen aus.

## Anhang

### NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN IN ANLEHNUNG AN DEN REPORTING-STANDARD DES ASIP (VERSION 1.1)

Die aktuellen Bestrebungen zur Schaffung eines Standards für Nachhaltigkeitskennzahlen fokussieren auf Klimakennzahlen sowie auf Kennzahlen zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement. Die Kennzahlen werden in der nachfolgenden Tabelle in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP (primär Basis-Kennzahlen) ausgewiesen und durch weitere Kennzahlen erweitert. Bei den Klimakennzahlen werden jeweils drei unterschiedliche Werte ausgewiesen: der Wert für das Portfolio der PK Nidwalden (PF), der Wert für die Benchmark (BM) des entsprechenden Produkts sowie die Transparenzquote (TQ) des Portfolios. Eine Definition der Transparenzquote sowie ein Beschrieb der jeweiligen Kennzahlen sind im anschliessenden Glossar ersichtlich. Die Daten wurden mittels Fragebogen bei den jeweiligen Vermögensverwaltern erhoben. Es gilt festzuhalten, dass trotz der Bestrebungen zur Schaffung eines Standards weiterhin Unterschiede zwischen den ausgewiesenen Kennzahlen verschiedener Vermögensverwalter bestehen. Mögliche Ursachen für die Unterschiede sind verschiedene Datenquellen (andere Anbieter), eine unterschiedliche Abdeckung der Titel sowie unterschiedliche Berechnungsmethoden. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Standardisierung zukünftig voranschreiten wird. Der Vergleich des jeweiligen Portfolios mit der Benchmark ist grundsätzlich aussagekräftiger als der Vergleich zwischen Vermögensverwaltern, da auch die Benchmarkwerte bei den Vermögensverwaltern erhoben wurden und diese daher nach derselben Methodologie wie die Portfoliowerte berechnet wurden.

#### Exkurs: Aktualisierung des ASIP ESG-Reporting Standards

Im Dezember 2024 wurde mit der Version 1.1 eine Aktualisierung des ASIP ESG-Reporting Standards veröffentlicht. Diese trat per 01.01.2025 in Kraft. Die PK Nidwalden wendet die Version 1.1 bereits für die Berichterstattung über das Jahr 2024 an. Mit der aktualisierten Version des ASIP ESG-Reporting Standards wird die qualitative Berichterstattung gestärkt. Dabei stehen insbesondere Stewardship-Bestrebungen im Fokus. Die möglichen Elemente der qualitativen Berichterstattung zum Thema Stewardship

umfassen neu u.a. auch Informationen zum Eskalationsverfahren für nicht erfolgreiche Engagement-Dialoge. Zudem wird neu ausdrücklich das «Klima Stewardship» genannt. Vorsorgeeinrichtungen sollen beispielsweise angeben, ob die Ziele im Bereich Engagement mit dem Netto-Null-Ziel bis 2050 im Einklang stehen. Die PK Nidwalden hat diese Angaben in ihre Berichterstattung aufgenommen. Die «fortgeschrittenen» Kennzahlen werden neu in «ergänzende» Kennzahlen umbenannt. Dabei sollen die ergänzenden Kennzahlen kein eigenständiges Anforderungsprofil darstellen. Sie können nach Bedarf, wo sinnvoll, ergänzend rapportiert werden. In diesem Sinne weist die PK Nidwalden bspw. den Anteil Unternehmen mit SBTi-validierten Klimazielen aus. Für einzelne Kennzahlen werden die Berechnungsspezifikationen weiterhin aus den Swiss Climate Scores übernommen. Neu empfiehlt der ASIP, bei der Berechnung der Immobilienkennzahlen nach den aktuellsten methodischen Grundlagen von REIDA vorzugehen. Diese Empfehlung ist konsistent mit den Standards von KGAST<sup>13</sup> und AMAS<sup>14</sup> für Schweizer Immobilienanlagestiftungen und -fonds. Verschiedene ergänzende Kennzahlen mit unzureichender Datenverfügbarkeit wurden zurückgestellt. Einzelne Kennzahlen wurden geändert, verschoben (z.B. wurden Staatsanleihen zu den ergänzenden Kennzahlen verschoben) oder neu eingeführt.

Unter folgendem Link hat das Schweizer Beratungsunternehmen PPCmetrics die Änderungen gegenüber der ersten Version zusammengefasst: <https://ppcmetrics.ch/de/aktualisierung-des-asip-esgreporting-standards-was-aendert-sich-an-der-reporting-empfehlung-fuer-pensionskassen>

Die PK Nidwalden unterstützt die Bestrebungen zur Schaffung eines einheitlichen Standards, der in Zukunft eine höhere Vergleichbarkeit der Berichterstattungen verschiedener Investorengruppen ermöglicht, und wendet den aktualisierten Standard bereits für die Berichterstattung über das Jahr 2024 an.

<sup>13</sup> KGAST = Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen

<sup>14</sup> AMAS = Asset Management Association Switzerland

## Anhang

Kennzahlen	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024
		in CHF	in %	
<b>STIMMRECHTSAUSÜBUNG UND ENGAGEMENT</b>				
<b>Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Aktienkapital</b>				
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	96.34%
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	100.0%
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	89.40%
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	93.2%
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	89.40%
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	93.2%
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	87.40%
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	3.2%
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	59.35%
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	52.9%
<b>Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrats (management proposals)</b>				
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	15.5%
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	19.7%
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	8.9%
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	11.5%
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	8.9%
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	11.5%
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	11.4%
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	14.3%
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	12.9%
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	10.6%
<b>Anzahl Engagementfälle</b>				
Obligationen CHF	UBS	198'109'410	19.5%	–
Obligationen CHF	ZKB	110'997'081	10.9%	101
Obligationen FW hedged	UBS	110'685'001	10.9%	69
Obligationen FW hedged	ZKB	62'694'630	6.2%	101
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	33
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	69
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	134
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	107
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	134
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	107
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	54
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	18
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	35
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	39

– Keine Angabe PF = Portfolio BM = Benchmark TQ = Transparenzquote

Kennzahlen	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024		
		in CHF	in %	PF	BM	TQ
<b>TREIBHAUSGASEMISSIONEN</b>						
<b>Intensität Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO<sub>2e</sub>/CHF Mio. Ertrag, Scope 1 &amp; 2)</b>						
Obligationen CHF (51.8% Corp Bonds)	UBS	198'109'410	19.5%	15.1	20.9	79%
Obligationen CHF (72.5% Corp Bonds)	ZKB	110'997'081	10.9%	14.4	20.6	100%
Obligationen FW hedged (32.3% Corp Bonds)	UBS	110'685'001	10.9%	54.3	53.5	87%
Obligationen FW hedged (34.2% Corp Bonds)	ZKB	62'694'630	6.2%	93.9	127.6	100%
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	102.6	102.6	100%
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	107.9	107.9	100%
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	101.1	101.1	100%
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	93.9	92.7	100%
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	91.7	101.1	100%
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	93.9	92.7	100%
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	149.2	141.5	99%
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	132.1	132.0	100%
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	343.0	343.4	100%
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	336.1	335.2	100%
<b>Fussabdruck Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO<sub>2e</sub>/CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1 &amp; 2)</b>						
Obligationen CHF (51.8% Corp Bonds)	UBS	198'109'410	19.5%	9.0	11.9	78%
Obligationen CHF (72.5% Corp Bonds)	ZKB	110'997'081	10.9%	10.6	12.5	100%
Obligationen FW hedged (32.3% Corp Bonds)	UBS	110'685'001	10.9%	20.4	20.4	86%
Obligationen FW hedged (34.2% Corp Bonds)	ZKB	62'694'630	6.2%	15.4	17.5	100%
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	50.5	50.5	99%
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	45.5	45.7	100%
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	36.5	36.6	100%
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	34.8	34.5	100%
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	33.1	36.6	100%
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	34.8	34.5	100%
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	89.3	79.3	98%
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	74.7	76.0	100%
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	128.8	129.7	100%
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	120.7	123.4	100%

- Keine Angabe PF = Portfolio BM = Benchmark TQ = Transparenzquote

## Anhang

Kennzahlen	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024		
		in CHF	in %	PF	BM	TQ
<b>EXPOSITION GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN</b>						
<b>Exposition gegenüber Kohle</b>						
Obligationen CHF (51.8% Corp Bonds)	UBS	198'109'410	19.5%	0.1%	0.1%	1%
Obligationen CHF (72.5% Corp Bonds)	ZKB	110'997'081	10.9%	0.4%	0.4%	95%
Obligationen FW hedged (32.3% Corp Bonds)	UBS	110'685'001	10.9%	0.6%	0.6%	–
Obligationen FW hedged (34.2% Corp Bonds)	ZKB	62'694'630	6.2%	0.9%	1.3%	95%
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	0.0%	0.0%	–
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	0.2%	0.2%	100%
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	1.2%	1.2%	–
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	3.2%	3.1%	100%
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	1.2%	1.2%	–
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	3.2%	3.1%	100%
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	1.3%	1.3%	–
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	1.7%	1.7%	100%
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	1.7%	1.8%	–
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	3.3%	3.4%	100%
<b>Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen</b>						
Obligationen CHF (51.8% Corp Bonds)	UBS	198'109'410	19.5%	1.0%	0.9%	2%
Obligationen CHF (72.5% Corp Bonds)	ZKB	110'997'081	10.9%	1.0%	1.0%	95%
Obligationen FW hedged (32.3% Corp Bonds)	UBS	110'685'001	10.9%	2.9%	2.7%	–
Obligationen FW hedged (34.2% Corp Bonds)	ZKB	62'694'630	6.2%	3.1%	3.2%	95%
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	0.1%	0.1%	–
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	0.4%	0.4%	100%
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	8.8%	8.8%	–
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	10.2%	10.3%	100%
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	8.8%	8.8%	–
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	10.2%	10.3%	100%
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	7.1%	7.1%	–
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	8.2%	8.3%	100%
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	5.8%	5.8%	–
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	6.6%	7.0%	100%

– Keine Angabe PF = Portfolio BM = Benchmark TQ = Transparenzquote

Kennzahlen	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024		
		in CHF	in %	PF	BM	TQ
<b>WEITERE ESG-KENNZAHLEN</b>						
<b>Investitionsanteil in Unternehmen mit einem Bekenntnis zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi) verifiziert wurden</b>						
Obligationen CHF (51.8% Corp Bonds)	UBS	198'109'410	19.5%	6.6%	6.5%	32%
Obligationen CHF (72.5% Corp Bonds)	ZKB	110'997'081	10.9%	11.2%	11.6%	94%
Obligationen FW hedged (32.3% Corp Bonds)	UBS	110'685'001	10.9%	4.1%	3.9%	20%
Obligationen FW hedged (34.2% Corp Bonds)	ZKB	62'694'630	6.2%	19.6%	17.6%	94%
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	45.3%	45.3%	91%
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	54.7%	56.1%	99%
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	23.6%	23.6%	91%
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	42.6%	42.6%	96%
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	23.6%	23.6%	91%
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	42.6%	42.6%	96%
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	7.3%	7.4%	42%
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	13.0%	13.0%	59%
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	6.4%	6.4%	65%
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	14.4%	14.3%	84%
<b>MSCI ESG Score</b>						
Obligationen CHF (51.8% Corp Bonds)	UBS	198'109'410	19.5%	7.0	7.8	
Obligationen CHF (72.5% Corp Bonds)	ZKB	110'997'081	10.9%	7.7	7.7	
Obligationen FW hedged (32.3% Corp Bonds)	UBS	110'685'001	10.9%	6.0	6.1	
Obligationen FW hedged (34.2% Corp Bonds)	ZKB	62'694'630	6.2%	6.1	6.0	
Aktien Schweiz	UBS	58'209'510	5.7%	7.9	7.9	
Aktien Schweiz	ZKB	33'310'791	3.3%	7.9	7.9	
Aktien Ausland	UBS	60'609'055	6.0%	6.8	6.8	
Aktien Ausland	ZKB	37'838'742	3.7%	6.8	6.8	
Aktien Ausland hedged	UBS	79'322'162	7.8%	6.8	6.8	
Aktien Ausland hedged	ZKB	51'109'329	5.0%	6.8	6.8	
Aktien Ausland Small Cap	UBS	35'256'321	3.5%	6.0	6.0	
Aktien Ausland Small Cap	ZKB	19'540'673	1.9%	6.0	6.0	
Aktien Emerging Markets	UBS	34'230'779	3.4%	6.0	5.9	
Aktien Emerging Markets	ZKB	19'271'220	1.9%	5.9	5.9	

– Keine Angabe PF = Portfolio BM = Benchmark TQ = Transparenzquote

Hinweis: Die UBS weist im ASIP ESG Report per 31.12.2024 für die Obligationen Fremdwährungen und die Aktien Ausland Small Caps den Anteil Investments in Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto Null und glaubwürdigen Zwischenzielen aus. Diese Werte wurden in die obige Tabelle integriert. Die UBS weist daraufhin, dass die Datenabdeckung (Transparenzquote) bei den Obligationen CHF, Obligationen Fremdwährungen und Aktien Welt Small Caps per Stichtag 31.12.2024 bei unter 50% liegt.

## Anhang

Kennzahlen	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024		
		in CHF	in %	PF	BM	TQ
<b>KENNZAHLEN IMMOBILIEN SCHWEIZ UND AUSLAND</b>						
<b>Energie-Intensität in kWh pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche</b>						
Immobilien Schweiz	UBS AST	5'853'450	0.6%	100.4	–	92%
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	3'309'377	0.3%	63.1	–	95%
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	5'773'054	0.6%	102.9	99.1	97%
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	9'203'948	0.9%	101.7	88.5	96%
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	7'060'714	0.7%	85.2	–	100%
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	9'234'682	0.9%	103.8	96.7	96%
CH-Classico	HIG AST	8'385'088	0.8%	97.9	95.0	97%
Real Estate Switzerland Commercial	UBS AST (ex CS)	5'013'410	0.5%	84.6	–	88%
SPA Immobilien Schweiz	SPSS	11'376'320	1.1%	104.1	95.5	94%
Akara Swiss Diversity Property Fund PK	SPSS	10'159'024	1.0%	103.5	95.5	88%
Direct 1a Immo PK	UBS	4'137'518	0.4%	97.3	–	78%
Global Real Estate ex CH	UBS AST 3	14'045'749	1.4%	–	–	–
Real Estate Fund International	CS REF	2'505'469	0.2%	95.0	–	–
Global Alpha	CBRE	10'432'849	1.0%	131.2	–	78%
<b>THG-Intensität in kg CO<sub>2</sub>e pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche (Scope 1 &amp; 2)</b>						
Immobilien Schweiz	UBS AST	5'853'450	0.6%	14.5	–	92%
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	3'309'377	0.3%	8.8	–	95%
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	5'773'054	0.6%	14.0	14.1	97%
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	9'203'948	0.9%	12.8	10.0	96%
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	7'060'714	0.7%	11.7	–	100%
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	9'234'682	0.9%	14.4	13.9	96%
CH-Classico	HIG AST	8'385'088	0.8%	15.1	12.7	97%
Real Estate Switzerland Commercial	UBS AST (ex CS)	5'013'410	0.5%	11.3	–	88%
SPA Immobilien Schweiz	SPSS	11'376'320	1.1%	10.8	13.0	94%
Akara Swiss Diversity Property Fund PK	SPSS	10'159'024	1.0%	15.3	13.0	88%
Direct 1a Immo PK	UBS	4'137'518	0.4%	13.9	–	78%
Global Real Estate ex CH	UBS AST 3	14'045'749	1.4%	–	–	–
Real Estate Fund International	CS REF	2'505'469	0.2%	27.2	–	–
Global Alpha	CBRE	10'432'849	1.0%	38.5	–	79%

– Keine Angabe PF = Portfolio BM = Benchmark TQ = Transparenzquote

Kennzahlen	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024		
		in CHF	in %			
<b>Energieträgermix (Anteil fossiler Energieträger)</b>						
Immobilien Schweiz	UBS AST	5'853'450	0.6%	71.3%	–	92%
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	3'309'377	0.3%	70.9%	–	95%
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	5'773'054	0.6%	68.3%	71.4%	97%
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	9'203'948	0.9%	68.1%	71.4%	96%
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	7'060'714	0.7%	67.5%	–	100%
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	9'234'682	0.9%	61.2%	71.3%	96%
CH-Classico	HIG AST	8'385'088	0.8%	–	–	–
Real Estate Switzerland Commercial	UBS AST (ex CS)	5'013'410	0.5%	73.5%	–	88%
SPA Immobilien Schweiz	SPSS	11'376'320	1.1%	51.5%	68.5%	94%
Akara Swiss Diversity Property Fund PK	SPSS	10'159'024	1.0%	69.6%	–	88%
Direct 1a Immo PK	UBS	4'137'518	0.4%	77.4%	–	78%
Global Real Estate ex CH	UBS AST 3	14'045'749	1.4%	–	–	–
Real Estate Fund International	CS REF	2'505'469	0.2%	50.0%	–	–
Global Alpha	CBRE	10'432'849	1.0%	–	–	78%
<b>GRESB Score</b>						
Immobilien Schweiz	UBS AST	5'853'450	0.6%	91	76	
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	3'309'377	0.3%	89	76	
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	5'773'054	0.6%	88	84	
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	9'203'948	0.9%	87	83	
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	7'060'714	0.7%	88	84	
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	9'234'682	0.9%	81	76	
CH-Classico	HIG AST	8'385'088	0.8%	–	–	
Real Estate Switzerland Commercial	UBS AST (ex CS)	5'013'410	0.5%	79	76	
SPA Immobilien Schweiz	SPSS	11'376'320	1.1%	83	83	
Akara Swiss Diversity Property Fund PK	SPSS	10'159'024	1.0%	72	83	
Direct 1a Immo PK	UBS	4'137'518	0.4%	80	76	
Global Real Estate ex CH	UBS AST 3	14'045'749	1.4%	82	76	
Real Estate Fund International	CS REF	2'505'469	0.2%	86	76	
Global Alpha	CBRE	10'432'849	1.0%	82	76	

– Keine Angabe PF = Portfolio BM = Benchmark TQ = Transparenzquote

## GLOSSAR ZU DEN NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN

Kennzahl	Beschrieb	Lesebeispiel
<b>Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Aktienkapital</b>	Diese Kennzahl misst, in welchem Umfang die Stimmrechte ausgeübt werden. Ein Wert von 100% bedeutet beispielsweise, dass an den Generalversammlungen der investierten Unternehmen alle Stimmrechte ausgeübt wurden.	Bei 93.2% des Mandats Aktien Ausland (hedged) übt die ZKB die Stimmrechte aus.
<b>Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrats (management proposals)</b>	Bei der Mehrheit der Abstimmungen an Generalversammlungen handelt es sich um Anträge des Verwaltungsrats einer Firma (management proposals). Die Aktionäre können diesen Anträgen entweder zustimmen, sie ablehnen oder sich enthalten. Die Kennzahl misst die Ablehnungsrate von Anträgen des Managements. Ein höherer oder tieferer Wert ist bei dieser Kennzahl nicht zwingend besser oder schlechter. Während tiefe Werte ein Zeichen für ein hohes Mass an Vertrauen in die Strategie des Managements sind, implizieren hohe Werte eine kritische Haltung. Sehr hohe Werte können kontraproduktiv sein, weil sie den Fortschritt blockieren können. Im Vordergrund steht bei dieser Kennzahl die Transparenz über das Stimmverhalten.	Bei den Aktien Schweiz (ZKB) beträgt die Ablehnungsrate von Anträgen des Managements rund 19.7%.
<b>Anzahl Engagementfälle</b>	Als Engagement wird der Dialog mit einem Unternehmen bezeichnet, der mit dem Ziel geführt wird, positive Veränderungen in Bezug auf ESG-Themen herbeizuführen. Dabei ist es möglich, mit demselben Unternehmen einen Dialog zu verschiedenen Themen zu führen (jedes Thema gilt dann als ein Engagementfall). Die Kennzahl ist ein Mass für den Umfang, in welchem ein Anbieter Engagement betreibt. Gleichzeitig ist ein höherer Wert nicht zwingend besser, da die Kennzahl keine Aussage über die Qualität oder den Erfolg der Engagements macht.	Bei den Obligationen CHF hat ZKB im vergangenen Jahr 101 Engagementfälle durchgeführt.



Kennzahl	Beschrieb	Lesebeispiel
<b>Intensität der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO<sub>2</sub>e/ CHF Mio. Ertrag, Scope 1 &amp; 2)</b>	<p>Die Intensität der Treibhausgasemissionen stellt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zu deren Umsatz. Sie sagt aus, wie hoch die Emissionen der Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million Umsatz ausfallen und wie klimaeffizient sie somit produzieren. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht.</p> <p>Berücksichtigt werden sowohl für die Intensität als auch für den Fussabdruck (vgl. nächste Kennzahl) sämtliche direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die bei der Erzeugung von eingekaufter Energie wie Strom, Dampf, Wärme und/oder Kälte verursacht werden (Scope 2). Scope 3-Emissionen werden nicht berücksichtigt und beinhalten Treibhausgasemissionen, die in der Wertschöpfungskette vor- und nachgelagert sind. Es wird darauf hingearbeitet, die Datenqualität von Scope 3-Emission zu verbessern, um diese Emissionen so bald wie möglich ebenfalls ausweisen zu können.</p>	Bei den Obligationen CHF (UBS) stossen die Unternehmen im Portfolio durchschnittlich rund 15.1 Tonnen CO <sub>2</sub> e pro CHF Millionen Umsatz aus.
<b>Fussabdruck der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO<sub>2</sub>e/ CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1 &amp; 2)</b>	Der Treibhausgas-Fussabdruck setzt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zum insgesamt investierten Kapital. Er sagt aus, wie viele Emissionen die Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million investiertem Unternehmenswert ausstossen. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht.	Bei den Obligationen FW (hedged) stossen die Unternehmen im UBS-Fonds durchschnittlich 20.4 Tonnen CO <sub>2</sub> e pro CHF Million investiertem Kapital aus.
<b>Exposition gegenüber Kohle</b>	Diese Kennzahl misst die Summe der Portfoliogewichte aller Firmen, die einen Teil ihres Umsatzes aus Kohle erwirtschaften. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ein tiefer Investitionsanteil angestrebt.	Bei den Aktien Emerging Markets werden rund 1.7% (UBS) des Portfolios in Unternehmen investiert, die einen Teil ihres Umsatzes aus Kohle generieren.
<b>Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen</b>	Diese Kennzahl misst die Summe der Portfoliogewichte aller Firmen, die einen Teil ihres Umsatzes aus anderen fossilen Brennstoffen (ex Kohle) erwirtschaften. Bei den (anderen) fossilen Brennstoffen handelt es sich primär um Öl und Gas. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ebenfalls ein tiefer Investitionsanteil angestrebt.	Bei den Aktien Schweiz (ZKB) werden rund 0.4% des Portfolios in Unternehmen investiert, die einen Teil ihres Umsatzes aus anderen fossilen Brennstoffen (ex. Kohle) erwirtschaften.

Kennzahl	Beschrieb	Lesebeispiel
<b>Investitionsanteil in Unternehmen mit einem Bekenntnis zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi) verifiziert wurden</b>	Diese Kennzahl widerspiegelt die Summe der Marktwerte aller Firmen im Portfolio mit einem Bekenntnis zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi) verifiziert wurden. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ein hoher Investitionsanteil angestrebt.	Bei den Aktien Schweiz (ZKB) weisen rund 54.7% der Unternehmen im Portfolio Reduktionsziele aus, die von SBTi verifiziert wurden und entsprechend im Einklang mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen.
<b>MSCI ESG Score</b>	Das MSCI ESG Rating basiert auf einer Bewertung der Nachhaltigkeit durch MSCI auf einer Punkteskala von «AAA» bis «CCC». Das ESG Rating wird von MSCI auch als ESG Score, d.h. als Zahl, angegeben (Skala von 0-10). Bei der Nachhaltigkeitsbewertung werden branchenspezifische ESG-Risiken sowie die Fähigkeit der Unternehmen beurteilt, ESG-Risiken zu steuern und zu managen. Aus Nachhaltigkeitsicht wird bei dieser Kennzahl ein höherer Score angestrebt.	Die beiden Aktien Ausland Small Caps Mandate (UBS, ZKB) weisen einen ESG Score von jeweils 6.0 aus und liegen damit, entsprechend ihrem indexierten Ansatz, gleichauf mit dem Vergleichsindex.
<b>Energie-Intensität für Immobilien in kWh pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche</b>	Die Energie-Intensität für Immobilien stellt den Energieverbrauch ins Verhältnis zur Energiebezugsfläche. Sie sagt somit aus, wieviel Energie die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche verbrauchen. Der Energieverbrauch umfasst sämtliche Energie, welche für Heizung, Warmwasser und Allgmeinstrom (inkl. Kühlung und exkl. Mieterstrom) benötigt wird. Der Energieverbrauch kann beispielsweise durch eine gute Dämmung der Gebäudehülle reduziert werden. Ein tiefer Energieverbrauch gilt als ressourcenschonend und ist grundsätzlich erwünscht.	Die Liegenschaften im Immobilien-Responsible-Schweiz-Produkt der Swisssanto AST verbrauchen im Durchschnitt pro Quadratmeter Fläche rund 85.2 Kilowattstunden Energie.
<b>THG-Intensität für Immobilien in kg CO<sub>2</sub>e pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche (Scope 1 &amp; 2)</b>	Die Kennzahl stellt die Treibhausgasemissionen der Immobilien ins Verhältnis zur Energiebezugsfläche. Sie sagt aus, wie viele Emissionen die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche ausstossen. Der Wert dieser Kennzahl wird insbesondere durch den Heizträger beeinflusst. Während Öl- und Gasheizungen tendenziell mit einem höheren CO <sub>2</sub> -Ausstoss verbunden sind, liegen die Treibhausgasemissionen von erneuerbaren Heizsystemen wie Wärmepumpen in der Regel tiefer. Es werden wiederum tiefe Werte angestrebt. Durch Sanierungen können die Werte dieser Kennzahl gesenkt werden.  Berücksichtigt werden sämtliche direkte Emissionen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die bei der Produktion von eingekaufter Energie anfallen (Scope 2). Scope 1-Emissionen umfassen beispielsweise Emissionen, die infolge der Öl- und Gasverbrennung für die Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser ausgestossen werden. Scope 2-Emissionen beinhalten Emissionen, die bei der Produktion von bezogener Fernwärme und Strom anfallen.	Die Liegenschaften im Immobilien-Schweiz-Produkt der UBS AST stossen während des Betriebs durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche rund 14.5 Kilogramm CO <sub>2</sub> e aus.



Kennzahl	Beschrieb	Lesebeispiel
<b>Energieträgermix für Immobilien (Anteil fossiler Energieträger)</b>	Der Energieträgermix beschreibt die prozentualen Anteile der verschiedenen Energieträger am gesamten Energieverbrauch. In der Tabelle wird der Anteil der fossilen Energieträger am Energieverbrauch dargestellt. Fossile Energieträger umfassen bspw. Öl- und Gasheizungen. Bei nicht fossilen Energieträgern handelt es sich u. a. um Biogas, Biomasse (Holz, Pellets) oder Umweltwärme (Wärmepumpen). Da nicht fossile Energieträger typischerweise mit einem tieferen CO <sub>2</sub> -Ausstoss verbunden sind, wird aus Klimasicht ein tiefer Anteil fossiler Energieträger angestrebt.	Die Liegenschaften im Immobilien-Schweiz-Produkt der SPA AST (SPSS) werden zu rund 51.5% mit fossilen Energieträgern betrieben.
<b>GRESB Score (Global Real Estate Sustainability Benchmark)</b>	Der GRESB Score ist ein Gesamtmass für die ESG-Performance einer Immobilie oder eines Immobilienportfolios (max. 100). Das Rating kann zur Messung der Nachhaltigkeit (z. B. Energieverbrauch, Treibhausgasemission, Wasserverbrauch, Abfall etc.) von einzelnen Immobilien oder von ganzen Immobilienportfolios verwendet werden. Aus Nachhaltigkeitsicht wird bei dieser Kennzahl ein hoher Score angestrebt.	Das Immobilienportfolio der Helvetia Anlagegruppe Immobilien Schweiz erreichte bei der erstmaligen Teilnahme am jährlichen GRESB-Benchmarking einen Score von 81 (max. 100).
<b>Benchmark (BM)</b>	Eine Benchmark bildet das Anlageuniversum eines Mandats resp. Produkts möglichst vollständig ab (Gesamtmarkt). Sie wird typischerweise als Vergleichsgrösse zur Beurteilung eines Vermögensverwalters herangezogen. Bei passiven Mandaten resp. Produkten, welche keinen Nachhaltigkeitsansatz anwenden, ist zu erwarten, dass die Werte für die Nachhaltigkeitskennzahlen nahe an den Werten der Benchmark liegen.	Die Intensität der Treibhausgasemissionen der Benchmark der Aktien Ausland Small Caps liegt für das ZKB-Mandat bei rund 132 Tonnen CO <sub>2</sub> e pro CHF Million Umsatz. Damit weicht der Wert nur geringfügig vom Wert des Portfolios ab (132.1), was im Rahmen der Erwartungen an ein passives Mandat liegt.
<b>Transparenzquote (TQ)</b>	Da die den Nachhaltigkeitskennzahlen zugrundeliegenden Daten oftmals nicht für das gesamte (Teil)-Vermögen vorliegen, wird eine Transparenzquote angegeben. Die Transparenzquote misst jeweils, für welchen Teil des anwendbaren Portfolios die entsprechenden Daten vorliegen. Eine Transparenzquote von 100% bedeutet, dass die benötigten Daten für alle relevanten Bestandteile des jeweiligen Portfolios vorhanden sind. Dabei handelt es sich um die Transparenzquote II gemäss ASIP ESG-Reporting Standard. Die Transparenzquote I gemäss ASIP ESG-Reporting Standard ergibt sich aus der Summe der Portfoliogewichte der Mandate, für welche die Kennzahlen ausgewiesen werden.	Die Daten zum Treibhausgas-Fussabdruck liegen bei den Aktien Emerging Markets für jeweils 100% (UBS, ZKB) des Portfolios vor.

## Anhang

### ÜBERSICHT ÜBER MITGLIEDSCHAFTEN DER EXTERNEN VERMÖGENSVERWALTER IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

#### Vorstellung einer Auswahl an Initiativen resp. Vereinen

International hat sich die Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative Principles for Responsible Investment (PRI) etabliert. In der Schweiz gibt es beispielsweise den Verband Swiss Sustainable Finance (SSF). Ebenfalls steht die internationale Net Zero Asset Managers-Initiative (Netto-Null-Emissionen bis 2050) häufig im Fokus.



Die in Partnerschaft mit den Vereinten Nationen gegründete Investoreninitiative «**Principles for Responsible Investment**» (PRI) widmet sich der praktischen Umsetzung der von ihr definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Durch die Unterzeichnung verpflichten sich Vermögensverwalter, Nachhaltigkeitsaspekte in die Finanzanalyse und Entscheidungsprozesse einzubeziehen und darüber zu berichten.

Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen. Zudem sind die Mitglieder angehalten, aktive Interessenswahrnehmung vorzunehmen und über ihre Aktivitäten Bericht zu erstatten.

Der Initiative sind über 5'000 Mitglieder aus über 90 Ländern angeschlossen, die zusammen über ein Anlagekapital von mehr als USD 120 Bio. verfügen.



Der Schweizer Verband **Swiss Sustainable Finance (SSF)** hat zum Ziel, die Position der Schweiz im Bereich der nachhaltigen Finanzen zu stärken und damit zu einer nachhaltigen Wirtschaft beizutragen.

Der 2014 gegründete Verband hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano und vereint derzeit über 240 Mitglieder und Netzwerkpartner aus Finanzdienstleistern, Investoren, Universitäten und Business Schools, öffentlichen Einrichtungen und anderen Organisationen.



Die **Net Zero Asset Managers-Initiative (NZAM)** wurde im Dezember 2020 ins Leben gerufen und zählt über 300 Unterzeichner (Vermögensverwalter), die zusammen über ein Anlagekapital von mehr als USD 59 Bio. verfügen.

Das Ziel der Initiative besteht darin, die Vermögensverwaltungsbranche für das Ziel von Netto-Null-Emissionen (im Jahr 2050 oder früher) zu verpflichten.

Übersicht über Mitgliedschaften der Vermögensverwalter (Auswahl)<sup>15</sup>

Vermögensverwalter	Mitgliedschaften				Internes ESG-Team
	Principles for Responsible Investment	Swiss Sustainable Finance	Net Zero Asset Manager-Initiative	Weitere ESG-Mitgliedschaften	
UBS	•	•	•	•	•
ZKB	•	•	•	•	•
Swiss Life AST	•	•	•	•	•
Helvetia AST	•	•	–	•	•
HIG AST	–	–	–	–	•
SPSS	•	–	–	•	•
CBRE	•	–	•	•	•

• Erfolgt – Erfolgt nicht / Nicht anwendbar

Bis auf die HIG Immobilien Anlagestiftung sind alle Vermögensverwalter Unterzeichner der **Principles for Responsible Investment** und setzen sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein.

Bis auf die HIG Immobilien Anlagestiftung setzen sich alle Vermögensverwalter mittels zahlreichen weiteren ESG-Mitgliedschaften bei Organisationen und Initiativen ein.

Zudem sind vier der sieben Vermögensverwalter Mitglied bei **Swiss Sustainable Finance (SSF)** und bekennen sich so zur Nachhaltigkeit des Schweizer Finanzplatzes.

Sämtliche Vermögensverwalter verfügen über ein eigenes internes ESG-Team.

<sup>15</sup> UBS inkl. UBS AST Schweiz sowie UBS AST 3 GRE sowie ehemalige CS-Produkte CSA und CS REF. ZKB inkl. Swisssanto AST. SPSS verwaltet die beiden Produkte SPA AST sowie Akara.

## Anhang














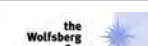
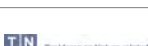



### Übersicht weitere Mitgliedschaften und Engagement-Initiativen

Nachfolgend wird ein Auszug über die verschiedenen Mitgliedschaften der externen Vermögensverwalter<sup>16</sup> der PK Nidwalden gezeigt. Es handelt sich dabei beispielsweise um Organisationen, Vereine und Engagement-Initiativen,

welche darauf abzielen, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft und/oder der Finanzflüsse zu leisten

	Name	ZKB AM 2024	UBS 2024	Swiss Life 2024	Helvetia 2024	SPSS 2024	CBRE 2024
	Access to Medicine Foundation <a href="#">Website</a>	•	–	–	–	–	–
	Center for Corporate Responsibility and Sustainability <a href="#">Website</a>	–	–	–	–	–	–
	Carbon Disclosure Project <a href="#">Website</a>	•	•	•	•	–	–
	Climate Action 100+ <a href="#">Website</a>	•	•	•	–	–	–
	Climate Bonds Initiative <a href="#">Website</a>	•	•	–	–	–	–
	Corporate Support Group of the Red Cross <a href="#">Website</a>	–	–	–	–	–	–
	Equator Principles <a href="#">Website</a>	–	–	–	–	–	–
	Member of a national sustainable investment forum that is a member of Eurosif <a href="#">Website</a>	•	–	•	–	–	–
	FAIRR Initiative <a href="#">Website</a>	•	•	–	–	–	–
	Forum Nachhaltige Geldanlagen <a href="#">Website</a>	•	–	•	–	–	–
	Global Impact Investing Network <a href="#">Website</a>	–	•	–	–	–	•
	The Global ESG Benchmark for Real Assets <a href="#">Website</a>	–	•	•	•	•	•
	Global Reporting Initiative <a href="#">Website</a>	–	•	•	•	–	•
	International Corporate Governance Network <a href="#">Website</a>	–	•	•	–	–	–
	International Capital Market Association <a href="#">Website</a>	–	•	–	–	–	–
	International Energy Agency <a href="#">Website</a>	–	–	–	–	–	–
	Klimastiftung Schweiz <a href="#">Website</a>	–	–	•	–	–	–

<sup>16</sup> UBS inkl. UBS AST Schweiz sowie UBS AST 3 GRE sowie ehemalige CS-Produkte CSA und CS REF, ZKB inkl. Swisssanto AST. SPSS verwaltet die beiden Produkte SPAAST sowie Akara. Gemäss Auskunft der HIG hat sich die Anlagestiftung bisher noch keinem Label unterstellt.

Name	ZKB AM 2024	UBS 2024	Swiss Life 2024	Helvetia 2024	SPSS 2024	CBRE 2024
 Montréal Carbon Pledge <a href="#">Website</a>	•	–	–	–	–	–
 NNBS Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz <a href="#">Website</a>	–	–	–	–	–	–
 Net Zero Asset Managers Initiative Net Zero Asset Managers Initiative <a href="#">Website</a>	•	•	•	–	–	•
 Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften öbu Verband für nachhaltiges Wirtschaften <a href="#">Website</a>	•	–	–	–	–	–
 HIGH LEVEL PANEL for A SUSTAINABLE OCEAN ECONOMY Ocean Panel Advisory Network <a href="#">Website</a>	–	–	–	–	–	–
 Operating Principles for Impact Management Operating Principles for Impact Management <a href="#">Website</a>	–	•	–	–	–	–
 PRI Principles for Responsible Investment Principles for Responsible Investment <a href="#">Website</a>	•	•	•	•	•	•
 ROUNDTABLE ON SUSTAINABLE PALM OIL Roundtable on Sustainable Palm Oil <a href="#">Website</a>	–	•	–	–	–	–
 SASB STANDARDS Now part of IFRS Foundation Sustainability Accounting Standards Board <a href="#">Website</a>	–	•	•	–	–	•
 SCIENCE BASED TARGETS Science Based Targets Initiative <a href="#">Website</a>	–	–	–	–	–	•
 Sustainable Finance Geneva Sustainable Finance Geneva <a href="#">Website</a>	–	•	•	–	–	–
 Swiss Sustainable Finance Swiss Sustainable Finance <a href="#">Website</a>	•	•	•	•	–	–
 TCFD Task Force on Climate-related Financial Disclosures Task Force on Climate-related Financial Disclosures (während dem Bestehen der Task Force) <a href="#">Website</a>	•	•	•	•	•	•
 the Wolfsberg Group The Wolfsberg Group <a href="#">Website</a>	–	•	–	–	–	–
 T N F D Task Force on Nature-related Financial Disclosures Task Force on Nature-related Financial Disclosures <a href="#">Website</a>	•	•	–	–	–	–
 United Nations Global Compact UN Global Compact <a href="#">Website</a>	–	•	•	•	–	•
 NET ZERO ASSET OWNER ALLIANCE UN-convened Net-Zero Asset Owner Alliance <a href="#">Website</a>	•	–	–	–	–	–
 UN environment programme finance initiative United Nations Environment Programme Finance Initiative <a href="#">Website</a>	•	•	•	•	–	•
<b>Total Mitgliedschaften</b>	<b>16/35</b>	<b>21/35</b>	<b>16/35</b>	<b>8/35</b>	<b>3/35</b>	<b>10/35</b>

• Ja – Nein

## Anhang

### AKTUELLE AUSSCHLUSSLISTE DES SVVK-ASIR

In der nachfolgenden Tabelle sind die Unternehmen und Länder aufgelistet, die der SVVK-ASIR zurzeit zum Ausschluss empfiehlt. Bei den Ländern ist das Schweizer Sanktionssystem Grund für die Ausschlussempfehlung. Bei den Unternehmen ist der Grund für die Ausschlussempfehlung in der Tabelle ersichtlich.

### Ausschluss Staatsanleihen von Ländern

Afghanistan	Russland
Belarus	Simbabwe
Iran	Sudan
Libyen	Südsudan
Myanmar	Syrien
Nordkorea	Venezuela

Land	Unternehmen	Ausschluss		
		Anti-personen-Minen	Streu-munition	Nuklear-waffen (Nicht-NPT) Verhaltensbasierte Ausschlüsse
Indien	Bharat Dynamics Ltd.		•	•
	Coal India Ltd.			Arbeits- und Menschenrechte
	Export-Import Bank of India			Umwelt
	KSB Ltd.			•
	Larsen & Toubro Ltd.			•
	MTAR Technologies Ltd.			•
	Premier Explosives Ltd.			•
	Sandhar Technologies Ltd.	•		
	Solar Industries India Ltd.		•	
	Walchandnagar Industries Ltd.			•
China	Anhui GreatWall Military Industry Co Ltd.		•	
	AviChina Industry & Technology Company Limited			Menschenrechte
	China Aerospace Science & Industry Group Corp.		•	
	China Aerospace Science & Technology Corp.		•	
	China North Industries Corp.	•	•	
	China North Industries Group Corp. Ltd.	•	•	
	China Northern Rare Earth			Umwelt und Menschenrechte
	Inner Mongolia Baotou Steel			Umwelt
	OFILM Group Co., Ltd.			Zwangsarbeit
	China Huarong Asset Management Co Ltd			Geschäftsethik
	China Energy Engineering Corp. Ltd.			Menschenrechte
Xinjiang Zhongtai Chemical Co., Ltd.			Zwangsarbeit	
Israel	Aryt Industries Ltd.	•	•	
Südkorea	HDC Hyundai Development Co.			Menschenrechte
	LIG Nex1 Co Ltd.		•	
	Poongsan Corp.		•	
	Poongsan Holdings Corp.		•	
	SNT Dynamics Co., Ltd.	•		
	SNT Holdings Co., Ltd.	•		

Land	Unternehmen	Ausschluss			Verhaltensbasierte Ausschlüsse
		Anti- personen- Minen	Streu- munition	Nuklear- waffen (Nicht-NPT)	
USA	Lockheed Martin Corp.	•	•		
	The Chemours Co.				Umwelt und Menschenrechte
Venezuela	Petróleos de Venezuela S.A.				Geschäftsethik
Thailand	CK Power Public Co. Ltd.				Umwelt und Menschenrechte
Deutschland	KSB SE & Co. KGaA			•	
Frankreich	Bolloré SE				Menschenrechte
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>14</b>

Stand: 20.11.2024

Quelle: <https://www.svvk-asir.ch/ausschlussliste/>

## Anhang

### DIREKT GEHALTENE LIEGENSCHAFTEN

Das Anlagereglement der PK Nidwalden hält in Art. 3 unter anderem fest, dass die Vermögensanlagen einerseits dazu dienen sollen, die Verpflichtungen der Kasse mit grösstmöglicher Sicherheit zu erfüllen. Andererseits soll die Risikofähigkeit der Pensionskasse stets eingehalten werden. Zudem soll im Rahmen dieser Risikofähigkeit die Gesamtrendite optimiert werden.

Mit der Verfolgung nachhaltiger Ziele im Anlageprozess kann allen diesen Vorgaben zielgerichtet nachgelebt werden. Im Anlagereglement der PK Nidwalden sind zahlreiche Nachhaltigkeitsgrundsätze explizit festgehalten. Als Pensionskasse ist die PK Nidwalden eine langfristig ausgerichtete Investorin, sodass die Einhaltung nachhaltiger Vorgaben auf den fokussierten Zeithorizont hinaus zu sicheren und stabilen Erträgen führen wird, welche die finanzielle Stabilität der Kasse stärken.

Die PK Nidwalden ist seit 2023 Mitglied von REMMS (Real Estate Meta Rating and Monitoring on Sustainability). Der Verein setzt sich zum Ziel, Immobilienprojekte und bestehende Einzelimmobilien sowie Immobilienportfolios in der Schweiz und in weiteren Staaten bezüglich der Themen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – auf den Ebenen Makrolage, Mikrolage und Objekt datengestützt und objektiv im Sinne einer Standortbestimmung zu beurteilen.

Das Portfolio der PK Nidwalden ist gegenüber dem Vorjahr unverändert resp. es sind keine baulichen Massnahmen in die Gebäudeenergetik resp. Energieträgerwechsel umgesetzt worden. Die Investitionsstrategie, bis 2030 wo immer möglich und wirtschaftlich sinnvoll, den Ersatz aller fossilen Primär-Energieträger voranzutreiben, bleibt unverändert.

Im Januar 2024 hat die PK Nidwalden ein Projekt in Oberdorf erworben. Das Wohn- und Geschäftshaus wird bis 2026 fertiggestellt und vereint vorbildlich die gesteckten Ziele. Die wesentlichen Nachhaltigkeitsmerkmale dieses Projektes beinhalten:

- Anlehnung an den Zielwert SIA 2040 (Effizienzpfad Energie)
- 100% erneuerbare Energieversorgung (Fernwärme, Betrieb mit 100% Holz aus der Region)
- Photovoltaikanlage zur eigenen Stromproduktion
- Ressourcenschonende Bauweise durch die Nutzung ökologische Baumaterialien
- Mobilitätskonzept zur Optimierung des Verkehrsaufkommens
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge

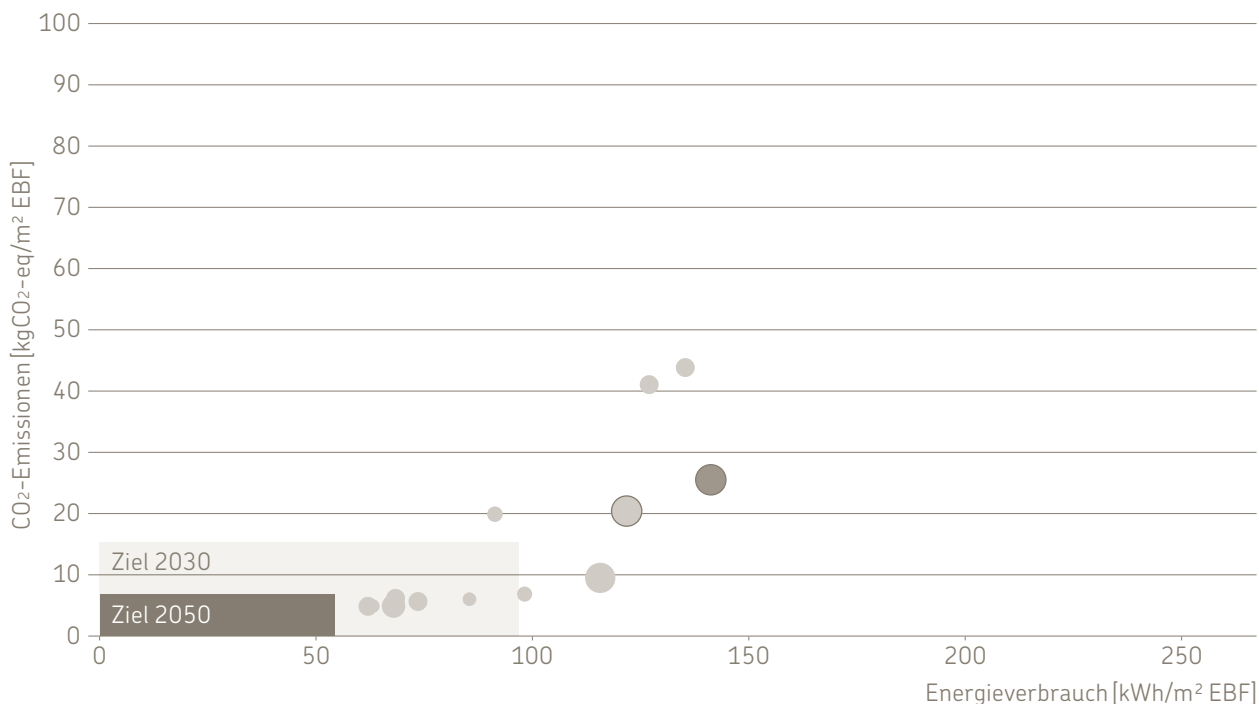
Die im Jahr 2023 eingegangene Mitgliedschaft bei REMMS (Real Estate Meta Rating and Monitoring on Sustainability) ermöglicht es privaten und institutionellen Eigentümern sowie Finanzierern eine umfassende Analyse ihrer Immobilien in Bezug auf Nachhaltigkeit – unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte.

Das System unterstützt die Konkretisierung und Darstellung von Nachhaltigkeitsstrategien und erleichtert die Berichterstattung für Immobilienportfolios. Besonders wertvoll sind die Vergleichsmöglichkeiten mit Benchmarks und die Modellierung von CO<sub>2</sub>-Absenkpfeilen, die eine fundierte strategische Planung ermöglichen.

Nebst dem Energieträgermix haben sich aus den verschiedenen Verbänden und Organisationen die Kennzahlen aus dem Energieverbrauch und Treibgasemissionen als Messgrößen etabliert. Beim Energieverbrauch ist es der Wert der Energieintensität bezogen auf die Energiebezugsfläche (kWh/m<sup>2</sup> EBF a). Bei den Treibhausgasemissionen richtet sich der Wert nach der Intensität der Emission, wiederum bezogen auf die Energiebezugsfläche (kgCO<sub>2</sub>-eq/m<sup>2</sup> EBF a). Diese Verbrauchsdaten sowie geplante Massnahmen dienen zur Darstellung des Absenkungspfades.

Neben der detaillierten Bewertung einzelner Liegenschaften, konnten strategische Erkenntnisse für das gesamte Portfolio anhand eines Fragebogens erfasst und ausgewertet werden. Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht, dass das Portfolio den Benchmark bezüglich CO<sub>2</sub>-Emissionen und Energieverbrauchs schlägt und eine attraktive Positionierung aufweist.

**Portfolio: Absenkpfad**



● Portfolioliegenschaften   ● Durchschnitt Portfolioliegenschaften   ● Durchschnitt Kanton Nidwalden, Benchmark



Die PK Nidwalden hat erstmals an PACTA 2024 teilgenommen, was von ihrem Engagement für eine klimagerechte Ausrichtung ihrer Immobilieninvestitionen zeugt. Der PACTA-Klimatest (Paris Agreement Capital Transition Assessment) ist ein freiwilliges Instrument zur Messung der Ausrichtung von Finanzportfolios an den Klimazielen des Pariser Abkommens. Ziel ist es, die Investitionen so zu steuern, dass sie zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf unter 2 °C beitragen. Der Test bietet Transparenz darüber, wie gut Portfolios auf den Übergang zu einer klimafreundlichen Wirtschaft vorbereitet sind. In der Schweiz wird der Klimatest vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) und dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) initiiert.

Das Bestandsportfolio positioniert sich bereits heute im Bereich der fossilen Energieträger deutlich zukunftsgerichteter als der Benchmark. Daraus folgend liegen auch die direkt verursachten Emissionswerte (Scope 1) unter dem Benchmark.

#### Key Performance Indikatoren KPI

KPI, die u.a. auch von AMAS, ASIP und KGAST gefordert sind.

Energiekennzahlen	Scope 1		Scope 2*		Scope 3	
	PF	BM	PF	BM	PF	BM
Intensität Emissionen**	8.7	11.9	6.3	5.0	12.9	11.0
Intensität Energieverbrauch***	31.1	48.1	61.3	48.3	41.1	35.5

\* Strom-Produktion aus PV berücksichtigt; \*\* [kgCO<sub>2</sub>-eq/m<sup>2</sup>EBF.a]; \*\*\* [kWh/m<sup>2</sup>EBF.a]

Scope 1: Direkte Emissionen, bei Gebäuden v.a. aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen (Öl, Gas)

Scope 2: Indirekte Emissionen aus nicht vor Ort produzierter Energie (Strom, Fernwärme)

Scope 3: Indirekte Emissionen zusammengefasst, die mit den Aktivitäten der Einheit bzw. des Gebäudes verbunden sind, aber ausserhalb ihres direkten organisatorischen Bereichs entstehen.

Energieträgermix	PF	BM
Fossile	25%	56%
davon Erdgas	(22%)	(66%)
davon Heizöl	(78%)	(34%)
Erneuerbare	32%	16%
Fernwärme/Abwärme	43%	28%



